

## Ostinato, obligato

ital. ostinato, hartnäckig, eigensinnig, von lat. obstinatus; franz. obstiné; engl. obstinate; dtsh. obstinat, sowie substantiviert Ostinato;

ital. ob(b)ligato, verpflichtet, gezwungen, von lat. obligatus; span. obbligado, dtsh. obligat;

synonym werden gebraucht ital. pertinace, hartnäckig, starrsinnig, bzw. pertinacia, Hartnäckigkeit, Starrsinn, von lat. pertinax, franz. contraint, gezwungen, von lat. constrictus, sowie ital. perfidia, Heimtücke, Boshaftigkeit, Treulosigkeit, von lat. perfidia.

I. Der mus. Terminus ostinato kommt im 17. Jh. auf in Verbindung mit verschiedenen Ausdrücken aus dem Bereich der KONTRAPUNKTIK.

(1) Seit der Mitte des 16. Jh. werden in Musiktraktaten häufig Sachverhalte wie die ‚HARTNÄCKIGE‘ WIEDERHOLUNG EINES RHYTHMISCHEN ODER MELODISCHEN MODELLS in einer kontrapunktischen Gegenstimme beschrieben und mit den Bezeichnungen (a) PERTINACIA, (b) OBLIGO, OBBLIGO, OBLIGATO (c) sowie PERFIDIA angesprochen.

(2) Nach einem singulären Gebrauch des Substantivs ostinatione um die Mitte des 16. Jh. tritt im 17. Jh. OSTINATO ALS SYNONYM der genannten Ausdrücke hinzu.

(3) Im Zusammenhang mit FUGA LIGATA UND CANON findet im 17. und frühen 18. Jh. auch der Begriff obligato Verwendung.

II. Ein weiter gefaßtes Verständnis des Wortes obligato entwickelt sich im 18. Jh., indem der Aspekt der Gebundenheit nicht mehr nur auf Kontrapunktik bezogen wird, sondern auf den STATUS VON STIMMEN IM MUSIKALISCHEN SATZ generell.

(1) Als mus. Terminus bezeichnet obligato jetzt überwiegend die HAUPTSTIMMEN einer Komposition.

(2) Obligato erscheint wohl singulär auch als SATZBEZEICHNUNG DES ARIOSO.

(3) Die Ausdrücke OBLIGATES REZITATIV UND OBLIGATES AKKOMPAGNEMENT markieren gegen Ende des 18. Jh. den Ausgangspunkt einer Entwicklung, die in die weitgehende Aufhebung der Trennung von Hauptstimme und Begleitung mündet.

III. Im 19. Jh. wird der Terminus ostinato als Bezeichnungsfragment von BASSO OSTINATO verstanden.

(1) Schon im 18. Jh. sprechen Theoretiker im Franz. eine im Baß liegende und beständig wiederholte Melodie mit dem Ausdruck BASSE CONTRAINTE an.

(2) Dtsch. Autoren beziehen den Begriff basso ostinato überwiegend auf GENERALBASS-TECHNIK.

IV. Im 20. Jh. wird bisweilen der Begriffsumfang des Terminus ostinato erweitert und zur CHARAKTERISIERUNG BESTIMMTER MERKMALE MITTELALTERLICHER UND AUSSEREUROPÄISCHER MUSIK herangezogen.